

SCHLUSSKONZERT: Easter Suite von Oscar Peterson

Jazztrio Kordes-Tetzlaff-Godejohann: Olaf Kordes –Piano; Wolfgang Tetzlaff–Kontrabass; Karl Godejohann-Drums

Oscar Peterson komponierte die „Easter Suite“ 1984 im Auftrag der BBC. Es entstand eine zutiefst berührende Jazz-Trio-Version der Passionsgeschichte, in der das Sujet aufs Feinsinnigste musikalisch umgesetzt wurde. Dabei birgt die Komposition selbst schon eine theologische Interpretation, stellt sie doch die Versöhnung und Vergebung programmatisch ins Zentrum der 9 kurzen Sätze. Eine bisher wenig bekannte, aber sehr bereichernde Ergänzung des Kanons der traditionellen Passionsmusik. Dem Bielefelder Jazztrio kommt der große Verdienst zu, dem lange in Vergessenheit geratenen Werk Petersons nach 22 Jahren wieder den Weg aufs Podium geebnet zu haben. Ein außergewöhnliches Konzerterlebnis.

In der Pause können Sie sich im Gemeindesaal bei einem Imbiss stärken und anschließend weitere Jazz-Darbietungen des Trios genießen!

Lutherische Stadtkirche, 1010 Wien, Dorotheergasse 18

Samstag, 13. März 2010, 19:30 Uhr

KARTENVERKAUF

- Unkostenbeitrag (ReferentInnen, Raummiete etc.) für die Vorträge und Diskussionen € 9,-/ 6,- ermäßigt, 4-Tages-Pass € 18,- (Abendkassa)
- Für den Filmabend am Freitag reservieren Sie Ihre Karten zum Einheitspreis von € 7,- bitte unbedingt im Voraus bei der Evangelischen Akademie Wien unter (01) 408 06 95-0 oder akademie@evang.at
- Karten für das Abschlusskonzert zum Preis von € 12,- / 10,- ermäßigt erhalten Sie im Vorverkauf beim Evangelischen Bildungswerk, an den Abendkassen (Mo-Do) sowie direkt am Samstagabend in der Reformierten Stadtkirche.

Die Evangelische Woche ist eine Veranstaltung des  und findet statt in Kooperation mit der  Evangelische Akademie Wien unterstützt durch  Evang. Diözese A.B. Wien gefördert von  Evangelischer Verein für Studentenheime Wien    Blüthner Österreich, Bräunerstrasse 5, 1010 Wien

Vorbereitung und Organisation: M. Stroh, B. Traxler, M. Vogel, R. Werneck, Ch. Weist.
Evangelisches Bildungswerk A.B. Wien, 1050 Wien, Hamburgerstraße 3
www.evangel-bildungswerk.at --- +43(699)18877885 --- verwaltung@evang-bildungswerk.at

Änderungen vorbehalten

65. Evangelische Woche 7. bis 13. März 2010

Wenn alle Stricke reißen... Handlungsfähig in der Krise



Lutherische Stadtkirche
Albert Schweitzer Haus
Votiv-Kino

Eine Veranstaltung des  Evangelischen Bildungswerkes A.B. Wien

Die **65. Evangelische Woche: Wenn alle Stricke reißen...**

Je unerwarteter und umfassender eine Krise aufbricht, desto größer ist die Verunsicherung. Ursachenanalyse kann Verstehen ermöglichen, Auswege aufzeigen und Handlungsspielräume eröffnen. Welche individuellen und gesellschaftlichen Widerstandsfaktoren können die Bewältigung erleichtern und die Handlungsfähigkeit stärken?

Die 65. Evangelische Woche geht heuer der Frage nach, welche Voraussetzungen und Strategien in Umbruchssituationen Kraft geben und eine Neupositionierung ermöglichen.

Eröffnungsgottesdienst

Predigt: Susanne HEINE

Liturgie: Pfarrerin Ines KNOLL, Pfarrer Martin VOGEL

Lutherische Stadtkirche, 1010 Wien, Dorotheergasse 18

Sonntag, 7. März 2010, 10:00 Uhr

Überleben im Umsturz

Wege persönlicher Krisenbewältigung

Jede Krise treibt ein Selbst- und Weltbild an seine Grenzen und kommt einer Vertreibung aus dem gewohnten Leben gleich. Eine Krise zu bewältigen, braucht die Kraft, einen inneren Umsturz durchzustehen. Es gibt jedoch Krisen, die jede menschliche Kraft übersteigen. Vielleicht kann dann ein Mensch nur überleben, wenn er die ungebrochene Erfahrung von Vertrauen und Verlässlichkeit machen kann.

Referentin: Susanne HEINE, Vorstand des Instituts für Praktische Theologie und Religionspsychologie an der Evangelisch-Theol. Fakultät der Universität Wien
Albert Schweitzer Haus, 1090 Wien, Schwarzspanierstraße 13

Montag, 8. März 2010, 19:30 Uhr

Lebens-Krisen: Äußere und innere Gefängnisse

Straftaten und Sucht sind Folgen innerer Abhängigkeit. Der Freiheitsentzug im Strafvollzug orientiert sich an der Vergangenheit. Er ist geprägt von Strafe und Sühne. Er läßt dem Verurteilten wenig Spielraum und nicht wenige Menschen geraten erst im Gefängnis in die Suchtfalle. Die Ansätze der Suchttherapie gehen grundsätzlich von der Gegenwart aus und trachten dem Suchtkranken lebbarere Zukunft zu ermöglichen. Ob der Strafvollzug davon lernen könnte?

Referenten: Matthias GEIST, Gefängnisseelsorger Wien,
Annamarie REINING, Theologin, Seelsorgerin im Suchtbereich
Albert Schweitzer Haus, 1090 Wien, Schwarzspanierstraße 13

Dienstag, 9. März 2010, 19:30 Uhr

Was hält, wenn nichts mehr hält?

Krisenintervention und Notfallseelsorge

Was hilft in traumatischen Krisen? Welchen Beitrag können Psychologie und Seelsorge leisten? Und welche Rolle spielt in Grenzsituationen der Glaube?

PODIUMSDISKUSSION mit Brigitte LUEGER-SCHUSTER, Institut für klinische Psychologie an der Universität Wien und Fachstab der Akutbetreuung Wien;
Rudolf F. MORAWETZ, Vorsitzender des Notfallpsychologischen Dienstes Österreich; Pfarrer Frank WATERSTRAAT, Leiter der Notfallseelsorge der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers und Fachberater Seelsorge und Psychosoziale Unterstützung des Landesfeuerwehrverbandes.

Moderation: Astrid SCHWEIGHOFER, ORF

Albert Schweitzer Haus, 1090 Wien, Schwarzspanierstraße 13

Mittwoch, 10. März 2010, 19:30 Uhr

Politik in der Krise - Europa und Europäische Politik als Antwort?

Die Politikfähigkeit der Nationalstaaten geht zurück. Ausdruck dessen ist die seit langem wachsende ökonomische Ungleichheit in allen Staaten Europas. Eine denkmögliche Antwort ist die Bündelung staatlicher Politik zu einer transnationalen Politik - in Form einer schrittweisen Ermächtigung der Europäischen Union.

Referent: Anton PELINKA, Professor of Political Science and Nationalism Studies an der Central European University, Budapest,
Wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Konfliktforschung, Wien
Albert Schweitzer Haus, 1090 Wien, Schwarzspanierstraße 13

Donnerstag, 11. März 2010, 19:30 Uhr

little alien – Film und Gespräch

Sie sind Teenager, die allein und unter größter Gefahr aus den Krisenregionen der Welt nach Europa flüchten – in der Hoffnung auf eines: ein Leben zu haben. Hier angekommen kämpfen sie für ein normales Leben und gegen ein System, das von ihnen verlangt, ihre Jugend einer ungewissen Zukunft zu opfern.

16:00 Uhr Filmvorführung, Motiv-Kino, 1090 Wien, Währinger Straße 12

Anschließend: im Gespräch mit der Regisseurin Nina KUSTURICA, Christoph RIEDL (evang. Flüchtlingsdienst) und einer/m Jugendlichen aus dem Film.

Moderation: Roland WERNECK

18:00 Uhr, Albert Schweitzer Haus (Kapelle/4.Stk), 9., Schwarzspanierstr. 13

Freitag, 12. März 2010

Achtung – nur mit Anmeldung! (4080695-0 oder akademie@evang.at)